

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Das ist Dubai
 - 1.1 Vorwort
 - 1.2 Das ist Dubai
 - 1.3 Film
 - 1.4 Geografische Lage

- 2 Zahlen und Fakten

- 3 Geschichte

- 4 Wirtschaft
 - 4.1 Infrastruktur

5. Architektur
 - 5.1 Sehenswürdigkeiten
 - 5.2 Projekte und Bauten
 - 5.3 Palms Islands/Film
 - 5.4 Versuch mit Sand

6. Tourismus

7. Essen

8. Schlusswort
 - 8.1 Schwierigkeiten

9. Quellen-Nachweis

J. J Vorwort

Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich Dubai bewundere und ich die spektakulären Bauten spannend und faszinierend finde.

Mit diesem Vortrag, will ich euch einen Einblick in das Emirat Dubai geben.

Im Laufe meiner Vorbereitungszeit wurde mir bewusst wie Macht und Geld regieren kann.

Denn nur durch die Scheichs die durch den Export durch Rohöl reich wurden, kann Dubai in solch unvorstellbaren Dimensionen wachsen.

Als ich mich durch diverse Literaturen arbeitete, fragte ich mich, wann hört dieses luxuriöse Leben und der Wohlstand in dieser Stadt einmal auf.

Kann denn nur Macht und Geld dieses Land diktieren?

Und was passiert mit diesem Emirat, wenn die Wirtschaftskrise auch vor diesem Staat nicht halt macht?

Was passiert mit der Natur, die durch Aufschüttung des Meeres gestört wird?

Vielleicht bekommen wir nach diesem Vortrag die Antwort!

J. 2 Das ist Dubai

Dubai, die Wüstenmetropole am Südufer des Persisch-Arabischen Golfes.

Arabisch, disneyhaft und so rasant wachsend.

Die Stadt ist so berühmt, dass jeder schon irgendwas von ihr gehört hat; und sei es nur von den Tennisprofis, die auf dem Helipad vom Burj Al Arab Bälle schlagen.

Momentan wächst keine Stadt der Welt schneller als Dubai.

Für viele der über 5 Millionen Besuchern ist Dubai eine glitzernde und unterhaltsame, in jedem Fall aber eine einzigartige arabische Stadt.

Mit Sonne, fünf bis sieben Sterne Hotels, Shoppingmöglichkeiten ohne Ende, ein spannendes Nachtleben und grenzenlose Sportmöglichkeiten.

Für die Emirate ist Dubai eine Stadt, die der ganzen Welt beweisen muss, wozu die Araber fähig sind.

J. 3 Film

1.4 Geografische Lage

Dubai liegt auf der arabischen Halbinsel, am roten Meer, um genau zu sein, am persischen Golf.

Dubai ist der zweitgrösste Teilstaat der 7 Emirate, (Abu Dabi, Dubai, Sharja, Ajman, Umm al Quwain, Ras al Khalmah und Furjairah) der Vereinigten Arabischen Emirate.

In der zu beiden Seiten eines geschwungenen Meeresarms gelegenen Stadt verläuft das Leben nach dem Motto:

„Einmaligkeit ist die Regel, Bescheidenheit ein Fremdwort, nichts ist unmöglich“



2 Zahlen und Fakten

Der Staat Dubai ist ein Emirat der Vereinigten Arabischen Emirate.

Die Hauptstadt des Emirats ist Dubai.

85% der Einwohner leben in der Stadt Dubai.

Das gesamte wirtschaftliche, soziale und politische Leben, des Emirats spielt sich in der Grossstadt Dubai ab.

Frage an Klasse:

Warum denkt ihr ist Dubai ein so beliebtes Reiseziel.

Dubai ist vor allem für die vielen interessanten Bauprojekte wie Wolkenkratzer, Einkaufszentren, Hotels und künstlich angelegten Inseln bekannt.

Aber auch für die Vogel – und Blumenvielfalt.

Einwohner: 1,4 Millionen davon 85% Ausländer

Fläche: 4000km²

Bevölkerungsdichte: 350E/km²

Herrscher: Scheich Muhammad bin Rashid

Sprache: Arabisch und Englisch

Flagge:



Hauptreligion: Islam

Währung: Dirham
100 Dirham = 31.55 Schweizer Franken

Klima: Trockenes Wüstenklima und hohe Luftfeuchtigkeit, zwischen 42 und 14 Grad Celsius schwanken die Temperaturen.

2 Geschichte

Dubai ist ein Phänomen des 21. Jahrhunderts. Vor 40 Jahren war es noch eine Handelsstadt, heute ist es eine wirtschaftliche Turbo-Maschine und ein beliebtes Reiseziel.

Der Reichtum der Stadt nimmt unheimliche Dimensionen an und ein Ende ist nicht in Sicht.

Siebensternehotel, internationale Sportsevents, gigantische Einkaufszentren und noch vieles mehr,

Dubai ist heute die Stadt, die weltweit am schnellsten wächst. Seit der Entdeckung von Öl im Jahr 1966, dem wohl wichtigsten Ereignis in Dubais jüngerer Geschichte, und den ersten Ölexporten 1969 hat das ständige wachsen der Stadt ein unglaubliches Tempo erreicht.

Resultat war der sensationelle Wirtschaftsboom, den die Stadt heute erlebt. 1990 merkte man, dass die Ölvorräte langsam zu Ende gehen werden. Deshalb suchte man neue Wege, die Stadt zum Reichtum zu führen.

Man versuchte mit Sport die Kassen zu füllen. Es wurden viele Sportturniere veranstaltet, vor allem für den Pferdesport wurde viel investiert. Doch bald merkte man, dass die Turniere nicht mehr reichten um sich den grossen Luxus leisten zu können. Die Sportturniere wurden komplett abgeschafft. Eine neue Einnahmequelle musste her und zwar schnell.

Was denkt ihr wie man die Staatskasse von Dubai wieder etwas aufpolieren könnte?

Das Emirat Dubai konnte nur durch ein attraktives einzigartiges Tourismus-, Wirtschafts- und Buisnessprojekt gerettet werden. Dieses Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und besteht bis heute noch.

4 Wirtschaft

Die Regierung von Dubai fordert gezielt, ölunabhängige Geschäfte. Handel, Industrie, Immobilienverkauf und Tourismus sind dabei die Haupteinnahmequellen. Das Emirat ist das Handels- und Industriezentrum der Vereinigten arabischen Emirate
Dubai ist auch Finanz-, Messe- und Konferenzzentrum, der gesamten Golfregion.

Der Handel Dubais profitiert vor allem von den günstigen Steuer- und Zollbedingungen und der perfekten ausgebauten Infrastruktur. Über 70% des gesamten Handelsvolumens wird über Dubai abgewickelt.

Dubai's wirtschaftliches Wachstum, erreichte in den letzten Jahren Rekordwerte.



4.1 Infrastruktur

Dubais Infrastruktur ist dem starken Wirtschaftswachstum angepasst worden. Der 1976 erbaute Containerhafen „Jebel Ali“ ist der grösste künstlich angelegte Hafen der Welt. Der Hafen ist ein wichtiges Standbein der Wirtschaft Dubais.

Dubai verfügt über die einzige Meerwasserentsalzungsanlage der Welt, die täglich über 100 Millionen Liter Trinkwasser produziert; das entspricht 96% des Wasserbedarfs des ganzen Emirates

Auch der Flughafen von Dubai ist der grösste der Region. Rund 40km südlich vom Stadtzentrum hat man mit dem Bau des weltweit grössten Flughafens begonnen.



Auch die Dubaier Börsen, tragen einen grossen Teil zum Erfolg der Wirtschaft bei.



5 Architektur

Dubais Architektur ist sehr vielfältig und spektakulär. Unter dem Motto „Alles ist möglich, nichts ist unmöglich“, baut Dubai architektonische Wunderwerke, vor allem aus Stahl, Beton und Glas.

Wie zum Beispiel das einzige sieben Sternen Hotel der Welt das Burj Al Arab.

Skizziert „Burj al Arab“

Höhe:	312 Meter
Verwendung:	7 Sternenhotel
Kosten:	2 Milliarden Franken
Eröffnung:	Im Jahr 1999



Dubai ist wohl die modernste Stadt der Welt. Wo unsere Architekten an ihre Grenzen gelangen, beginnt für die Architekten aus aller Welt die Herausforderung für die einzigartige Architektur von Dubai.

Was man mit Technik, Forschung und Entwicklung alles erreichen kann, zeigt den Bau der Palm Island und des darauf entstehende Hotel Atlantis.

5.1 Steckbrief „Atlantis“

Lage: Palm Island

Höhe: 200 Meter

Verwendung: Hotel, Aquapark

Kosten: 1,5 Milliarden Franken

Eröffnung: Am 28. September 2008



Attraktionen: 17 Hektar grosser Aquapark, mit einer Rutschbahn mit 27 Meter freier Fall, in einem Haifischbecken endet; Gott sei Dank durch Glas abgetrennt. Mehrere 100 Aquarien mit 65'000 Fische und Meeres-tiere.



5.2 Skizziert „Burdsch Dubai“ (Turm von Dubai)

Der Burdsch Dubai ist das Grösste Gebäude der Welt, mit seinen momentanen 512 Metern hat er den Taipei 101er um vier Meter geschlagen.

Der Burdsch Dubai ist aber immer noch im Bau.

Der Riese, wird, wenn alles nach Plan verläuft Ende 2008 eine Höhe von über 800 Metern erreichen und wird somit fertiggestellt sein.

Lage: Innenstadt Dubai

Höhe Der Turm ist noch im Bau,
Im Moment liegt die Höhe bei 512 Metern, er soll
aber eine Höhe von ca 800 Metern erreichen.

Verwendung: Appartements ca 30'000 Wohnungen
Soll grösstes Einkaufszentrum
der Welt werden.

Kosten: 1,2 Milliarden Franken

Eröffnung: Ende 2008



5. 3. Palms Islands

Die Palms Islands sind künstlich angelegte Inseln die vor der Küste von Dubai entstanden sind.

Der Zweck dieser Inseln ist es, mehr Bauland für die Reichen dieser Welt zu gewinnen und somit den Tourismus zu fördern.

Film

<http://www.sf.tv/sfwissen/dossier.php?docid=10904&navpath=lan>

Dieses Projekt ist schön und gut, aber wie im Film bereits angedeutet, gibt es ein Problem. Dubai liegt in einem Erdbebengebiet, das ist eine sehr grosse Bedrohung für die Inseln. Was bei einem Erdbeben passieren könnte, zeigt ein Versuch.

Was denkt ihr was mit diesen Inseln bei einem Erdbeben passieren könnte?



5.4 Versuch mit Sand

Ich zeige euch, was im Falle eines Erdbebens mit den Inseln passiert

- Man füllt eine kleine Schüssel voll mit Sand, damit ein kleiner Berg entsteht.
- Danach giesst man vorsichtig Wasser in die Schüssel, das Wasser umgibt den Sand. Es entsteht eine Insel.
- Wenn man jetzt etwas an der Schüssel rüttelt, bricht die ganze Insel in sich zusammen. Das geschieht bei einem Erdbeben.

Solch eine Katastrophe kann nur durch die Rütteldruckverdichtung verhindert werden. Sie funktioniert folgendermassen:

Dies kann jedoch verhindert werden, durch die sogenannte Rütteldruckverdichtung.

Bei der Rütteldruckverdichtung senkt man Bohrköpfe in den Sand und lässt sie stark vibrieren. Dadurch rücken die einzelnen Sandkörner näher zusammen und der Sand wird stabiler.

Der Sand hat nun fast die gleiche Dichte wie Stahl.

Mit dieser Technik behaupten die Geologen und Meeresforscher, dass bei einem Erdbeben oder einem Seebeben die künstlich aufgeschütteten Inseln von verheerenden Katastrophen verschont bleiben

6 TOURISMS

Tourismus spielt in Dubai eine sehr wichtige Rolle. Dubai bietet viele spannende Attraktionen wie zum Beispiel:

Eine Rundfahrt mit einem Wassertaxi auf dem Creek, das ist ein natürlicher Meeresarm der sich weit in die ehemalige Wüste windet und das dicht verbaute Areal zweiteilt.

Eine Stadtrundfahrt mit einem bunten, offenen Doppeldeckerbus, die bei verschiedenen Sehenswürdigkeit anhalten.

Die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten, dazu gehören: hunderte Gold- und Juwelenboutiquen, grosse Einkaufshäuser, verschiedene Elektroschops, Tee-, Gewürze- und Texilmärkte.

Der Wild Wadi Wasserpark ist der weltfortschrittlichste Wasserpark der Welt. In 24 nassen einzigartigen Attraktionen finden grosse wie kleine Wasserratten ihren Spass.

Ein Tripp in die Wüste mit Jeep's oder Kamele vor allem bei Sonnenuntergang ist mit nichts im Leben vergleichbar.

Die sportlichen Angebote, sind grenzenlos. Von Wasserski bis zum Hochseefischen, über Polo bis hin zum Golf spielen und darüberhinaus noch Ski fahren.

Das vielfältige Tourismusangebot ist gigantisch.



7 Essen

Essen spielt in Dubai eine sehr grosse Rolle.

Dubai ist nicht nur für die schönen Gebäude bekannt sondern auch für, die Gewürze Vielfalt die das Emirat zu bieten hat. Wie zum Beispiel Safran oder Thymian



Die Hauptessenszeiten sind von 6Uhr bis 9Uhr am Morgen, Mittags um 12Uhr bis 13Uhr und Abends um 21Uhr bis Mitternacht. Speziell ist, dass auf den Speisekarten nie ein Preis steht. So kann ein Abendessen einige 100Fr kosten.

Man sollte in Dubai nie Wein bestellen, denn er ist sehr teuer und schmeckt wie verdünnter Traubensaft!

Zu den Spezialitäten gehören vor allem:

- Geröstete Skorpione
- Mashal (ein in Honig servierter Fisch)
- Hammour (ein Lieblingsfisch der Einheimischen)



8 Schlusswort

Mit diesem Vortrag wollte ich im Sinne einer Reportage die Emirate im speziellen Dubai etwas näher bringen.
Ich hoffe, dass es mir gelungen ist die Faszination dieses Erdteils an meine Klasse weiter zu geben.

Dubai ist sicher einmal ein Reiseziel von mir, vielleicht auch für eine Zeit mein Arbeitsplatz.

Ich bin gespannt, wie es mir persönlich gefällt und ob ich es so erleben kann, wie ich es in meinem Vortrag geschrieben habe und wie es in den verschiedenen Literatur-Unterlagen dargestellt wird.

Nach dem Motto: Träumen darf man ja.....!!

8. | Schwierigkeiten

Bei meinem Vortrag über Dubai habe ich viele neue und interessante Dinge erfahren.

Allerdings steckte viel mühsame Arbeit, und sehr viel Zeit dahinter. Das Lesen sämtlicher Bücher, das Suchen von passenden Bildern, die Planung, Formulierung und der Ablauf des Vortrages, stellten mich vor einige Probleme.

Vor eine grosse Herausforderung stellte mich, das Planen und Einhalten der vorgegebenen Zeit von 45 Minuten, die Gliederung, Darstellung und Ablauf meiner Arbeit.

Meinen zeitlichen Aufwand für diese Arbeit war mindestens 14 Tage.

Nebst der Schule und all den Prüfungen in dieser Zeit, kam ich an meine Grenze.

Für mich war der Leistungsdruck sehr hoch, ich kam an meine persönliche Grenze.

9 Quellen-Nachweis

Dubai Reiseführer	Verlag Lonely
Dubai Reiseführer	Kirstin Kabasci
Interview	Müller Ursula langjährige Flight Attendant bei Swiss
Internet	www.dubai.com www.dubai.de www.sf.ch
DVD	Dubai Reiselust
Video	SF DRS Sendung „Einstein“

